EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 09.03.2020 08:55 Uhr | Heddo Knieper

Katja Ebstein wird 75 Jahre!

Guten Morgen!

Vielleicht haben Sie es schon gehört? Katja Ebstein wird heute 75 Jahre alt. Genau, die "Schlagersängerin". "Wunder gibt es immer wieder!" So heißt einer ihrer größten Erfolge. Schon dieses Lied würde ja für eine Andacht im Radio reichen. Doch dieses Jubiläum habe ich zum Anlass genommen, mal etwas mehr über Katja Ebstein in Erfahrung zu bringen. Und das ist ziemlich spannend.

Gleich dreimal nimmt sie für Deutschland am Grand Prix de Eurovision teil. Mit dem Lied "Wunder gibt es immer wieder!" gewinnt Katja Ebstein 1970 in Amsterdam den dritten Platz. In den 70er und 80er Jahren ist sie nicht nur in Deutschland sondern auch international sehr beliebt. Sie bekommt viele Auszeichnungen und ist oft im Fernsehen in beiden deutschen Staaten zu sehen. Dabei singt Katja Ebstein nicht nur Schlager, sondern auch anspruchsvollere Texte: zum Beispiel von Heinrich Heine und Bertolt Brecht. Ob Musical oder Theater, Chanson-Abende mit Literatur-Lesungen oder Synchronstimme in Filmen oder Shows: Wahrscheinlich ist Katja Ebstein eine der erfolgreichsten Künstlerinnen in Deutschland.

Zu ihrem künstlerischen Engagement kommt das politische. Sie ist in West-Berlin aufgewachsen und wird dort Teil der Studentenbewegung. Sie unterstützt Willy Brandt. Sie nimmt öffentlich Stellung gegen Atomkraftwerke und den Irak-Krieg. In den 80er-Jahren war sie ein Mitglied der westdeutschen Friedensbewegung.

Nicht nur politisch bezieht sie Stellung. Auch sozial ist sie in verschiedenen Bereichen aktiv. Sie unterstützt zum Beispiel die UNO-Flüchtlingshilfe, die Welthungerhilfe und die UNICEF. Eine nach ihrem Namen benannte Stiftung unterstützt weltweit notleidende Kinder.

So ist es nicht verwunderlich, dass sie 2008 das Bundesverdienstkreuz erhält.

Ich selber habe sie auch mal live gesehen. Auf einem christlichen Jugendfestival in den 80er Jahren. Leider war das Zelt nicht besonders voll, Schlagermusik ging damals bei uns Jugendlichen gar nicht. Trotzdem ist mir aber doch etwas hängen geblieben. Denn Katja Ebstein bekannte sich hier als gläubige Christin.

In einem Interview sagt sie: "Mein Vorbild ist seit Kindestagen Jesus Christus. Ich habe ihn immer als Freund betrachtet und war dadurch nie einsam, weil er mein Rückhalt war, wenn ich mal Schwierigkeiten hatte. Das mag vielleicht ein bisschen naiv klingen, ist aber so.“ (1)

Auf ihrer Internetseite schreibt sie über ihre Lieder: "Es sind Liebeslieder dabei. Für einen Mann, für ein Land, für Gott." (2)

Mit anderen Künstlern zusammen engagiert sie sich für den Verein "Künstler für Christus". Unter anderem veröffentlichen sie von Zeit zu Zeit Benefiz-CDs. Damit unterstützen sie weltweit verfolgte Christen.

Und noch etwas hat mich sehr überrascht. Sie wurde gefragt, wer ihren Glauben besonders geprägt hat. Sie antwortet: "Meine Sinnsuche in den vergangenen 30 Jahren ist geprägt

durch die Freundschaft zu einer Ordensschwester…, zu Benediktinerinnen und Franziskanerinnen -... Diese Beziehungen sind wie Sterne in meiner Suche hin zum Spirituellen." (3)
Ich finde das alles sehr beeindruckend. In dieser einen Person kommen Schlagerwelt und christlicher Glaube, klösterliche Prägung, Politik und soziales Engagement einfach zusammen.
Da kann ich nur sagen, Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr, Katja Ebstein!
Ihr Pastor Heddo Knieper aus Soest!

(1) http://kath.net/news/16760, aufgerufen am 20.2.2020.
(2) http://www.katja-ebstein.de, aufgerufen am 27.1.2020.
(3) siehe (1)

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze